

Anlage zur Strategischen Umweltprüfung des Landschaftsprogramms, Teil Stadtgemeinde Bremen

Detailprüfung der Maßnahmen mit
potentiell negativen Umweltauswirkungen

Stand: 19.02.2014

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



Planungswerkstatt
Stadt und Verkehr

Inhaltliche Bearbeitung:

Freie Hansestadt Bremen
Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Ansgaritorstraße 2
28195 Bremen

Erstellung der Maßnahmenbögen:

BMO – Planungswerkstatt Stadt und Verkehr
Bremer Baumwollbörse
Wachtstr. 17 - 24
28195 Bremen
Sebastian Denker

Maßnahmen mit potentiell negativen Umweltauswirkungen

Plan 1 (Ziel- und Maßnahmenkonzept)

Kennung	Ortsbezeichnung	Seite
BL 5	Bauernhocke	1
BL 6	Wasserhorster Sack	2
WA 2	Flutrinne Werdersee und Am Wehrweg	3
WA 13	Arberger-Mahndorfer Außendeichsgelände	4
Vahr	Graben in der Vahr / Vahrer Straße	5
Vahr	Mittelkampsfleet	6
Horn	Mittelkampsfleet	7
Findorff	Torfkanal	8

Plan 2 (Erholung und Landschaftserleben)

Kennung	Ortsbezeichnung	Seite
BL 2	Lesumufer, Knoop's Park	9
BL 6, GR11	Maschinenfleet	10
BL 7	Am Lesumdeich / Grambkermoorer Landstraße	11
BL 12	Moorlosenkirche	12
BO 2	Wümmedeich / Borgfelder Landstraße	13
BO 3	Katrepeler Landstraße / Wümme	14
HE 10	Weserdeich / Arberger-Mahndorfer Außendeichsgelände	15
HU 4	Stau Grollander Ochtum	16
HU 5	Polder Brokhuchting	17
NE 9	Frau Holle Weg	18
OB 1	Höpkens Ruh / Muhles Park, Heinekens Park, Ikens Park in Oberneuland	19
OB 1, OB 4	Oberstes Fleet / Fritz-Meier-Weg (Muhles Park) / Friedhof Oberneuland	20
OB 2	Rethfeldfleet	21
OH 4	Krietes Wald	22
ST 2	Stromer Landstraße	23
VE 3	Ökologiestation	24
VE 7	Vegesacker Hafen / Werderland	25
div.	Flussufer (u.a. Schönebecker Sand, Moorlosenkirche, Seehausen, Grambke)	26
Seehausen	Weg am Spülfeld Hasenbüren	27

Ortsbezeichnung: Bauernhocke

Landschaftseinheit: Hamme-Wümmemarsch/Blockland

Stadtteil: Blockland

Landschaftsraum: Lesumniederung

Maßnahme:

Öffnung Sommerdeich, Entwicklung von Tidebiotopen, Auwald und Überschwemmungsgrünland

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Tiere (Vögel) und Pflanzen, Boden, Wasser, Landschaft; Vereinbarkeit mit Erhaltungszielen für das Vogelschutzgebiet „Blockland“ (Schutzzweck der LSG-Verordnung).

Ergebnis:

+ Maßnahme wird aufrecht erhalten

Erläuterung:

Positive Umweltauswirkungen überwiegen, Vereinbarkeit mit dem Vogelschutz gegeben, da kein wertvolles Wiesenbrütergebiet; andere Vogelarten profitieren.

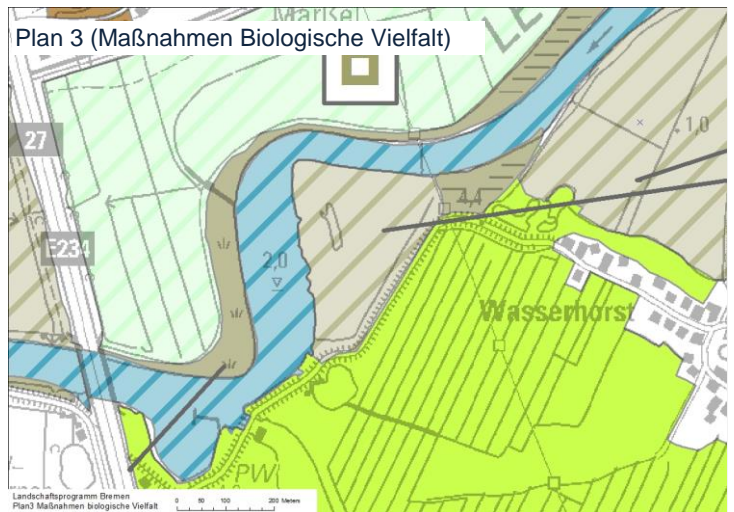
Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: Erfassung der wertgebenden Vogelarten durch Integriertes Erfassungsprogramm gesichert

Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)



Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)



Ortsbezeichnung: Wasserhorster Sack

Landschaftseinheit: Hamme-Wümmemarsch/Blockland

Stadtteil: Blockland

Landschaftsraum: Lesumniederung

Maßnahme:

Öffnung Sommerdeich, Entwicklung von Tidebiotopen, Auwald und Überschwemmungsgrünland

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Tiere (Vögel, Fischotter) und Pflanzen, Boden, Wasser, Landschaft; Vereinbarkeit mit Erhaltungszielen für das Vogelschutzgebiet „Blockland“ (Schutzzweck der LSG-Verordnung).

Ergebnis:

+ Maßnahme wird aufrecht erhalten

Erläuterung:

Positive Umweltauswirkungen überwiegen, Vereinbarkeit mit dem Vogelschutz gegeben, da kein wertvolles Wiesenbrütergebiet; andere Vogelarten profitieren.

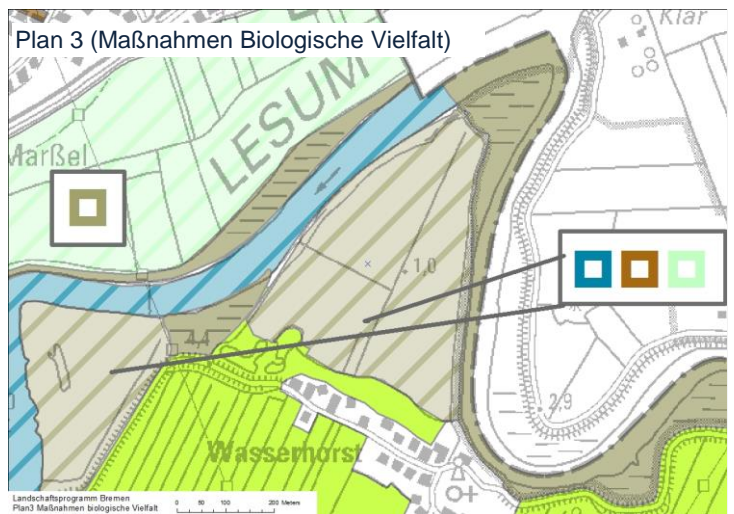
Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: Erfassung der wertgebenden Vogelarten durch Integriertes Erfassungsprogramm gesichert

Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)



Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)



Ortsbezeichnung: Flutrinne Werdersee und Am Wehrweg

Landschaftseinheit: Wesermarsch

Stadtteil: Obervieland

Landschaftsraum: Stadtstrecke der Tideweser

Maßnahme:

Uferrenaturierung, z.T. eigendynamische Entwicklung, Verbesserung der Zugänglichkeit des Weseruferes

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Mensch (Gesundheit, Wohlbefinden), Tiere (Vögel) und Pflanzen; Sicherung artenreicher Wiesenbestände, Vereinbarkeit mit Erhaltungszielen für das Vogelschutzgebiet „Weseraue“, insbesondere Erhalt von Pufferflächen zu den NSG „Neue Weser“ und „Vogelschutzgebiet Arsten-Habenhausen“.

Ergebnis:

+/- Maßnahme wird aufrecht erhalten

Erläuterung:

FFH-Vorprüfung i.R. des Genehmigungsverfahrens ergab, dass für die verkleinerte Projektfläche keine VP erforderlich ist: es bleiben ausreichend große Wiesenbestände und Pufferflächen erhalten; darüber hinaus positive Effekte auf Population der wertgebenden sowie weiteren Vogelarten.

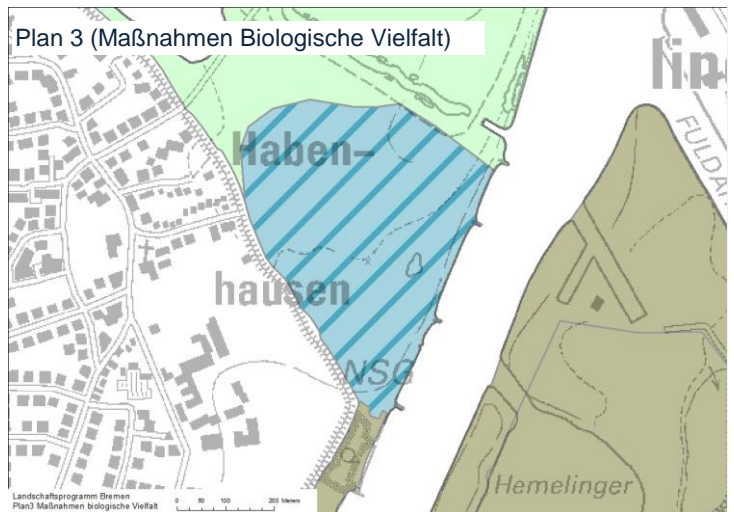
Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: Erfassung der wertgebenden Vogelarten durch Integriertes Erfassungsprogramm gesichert; keine weitere Erfassung erforderlich

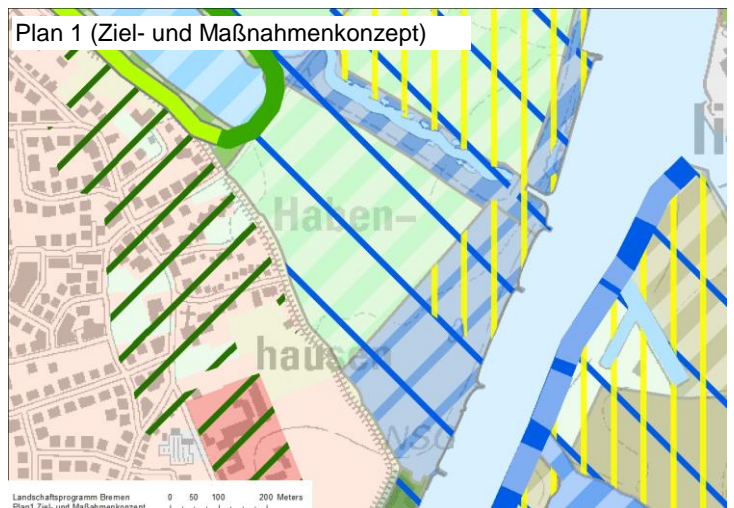
Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)



Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)



Ortsbezeichnung: Arberger-Mahndorfer Außendeichsgelände

Landschaftseinheit: Mittelweser Hemelingen-Arsten

Stadtteil: Hemelingen

Landschaftsraum: Arberger und Mahndorfer Marsch

Maßnahme:

Entwicklung von Auenbiotopen, einschl.
Gewässer und Auwald, Überschwemmungs-
grünland

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Tiere (Vögel) und Pflanzen,
Boden, Wasser, Landschaft; Vereinbarkeit mit
Erhaltungszielen für das Vogelschutzgebiet
„Weseraue“.

Ergebnis:

- + Maßnahme wird aufrecht erhalten

Erläuterung:

Verträglichkeit wurde auf der Ebene des städtebaulichen Rahmenplans geprüft, wertgebende Rastfunktion bleibt erhalten und wird gefördert, darüber hinaus positive Effekte für weitere Vogelarten.

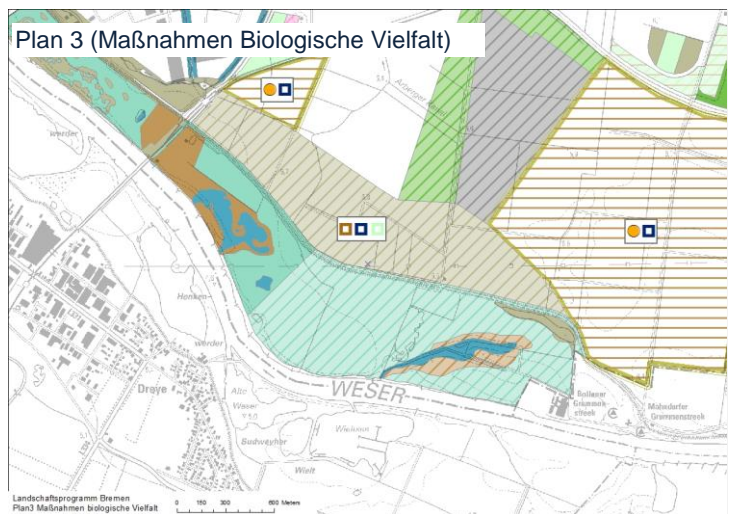
Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: Erfassung der wertgebenden Vogelarten durch Integriertes Erfassungsprogramm gesichert

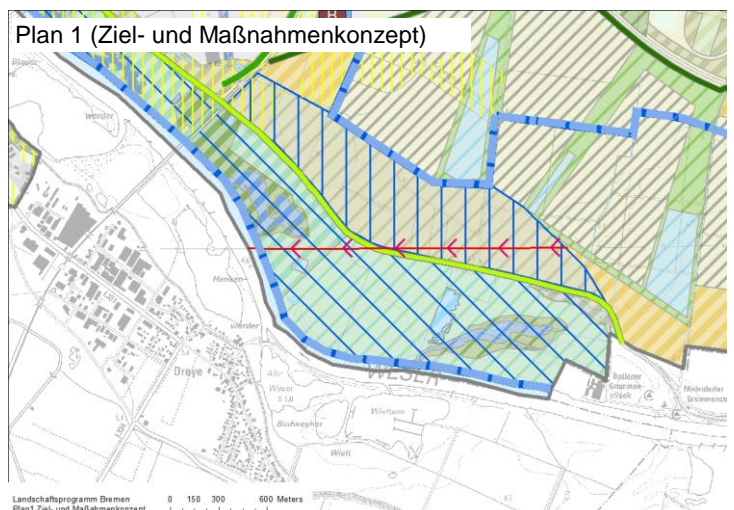
Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)



Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)



Ortsbezeichnung: Graben in der Vahr / Vahrer Straße

Landschaftseinheit: Hamme-Wümmemarsch/Blockland

Stadtteil: Vahr

Landschaftsraum: Siedlungsraum

Maßnahme:

Aufweitung des Gewässerprofils zur Verbesserung der Wasserrückhaltung

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Wasser, Tiere und Pflanzen, Landschaft (Ortsbild) Vereinbarkeit mit der Baumschutzverordnung und der ortsbildprägenden Bedeutung der Baumreihen.

Ergebnis:

-/+

Erläuterung:

Auf der Ebene der Objektplanung ist zu prüfen. Ob kleinflächige, ökologisch wirksame Aufweitungen unter Schonung des wertvollen Baumbestands möglich sind, andernfalls wäre die Maßnahme zu verwerfen.

Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: nicht erforderlich

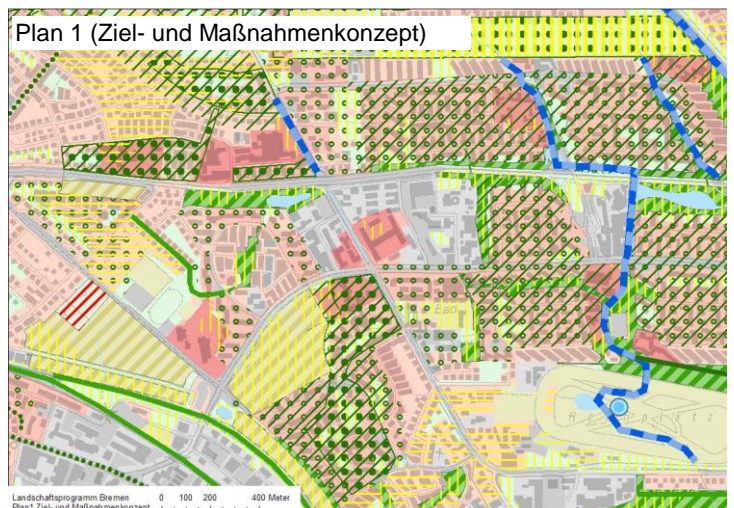
Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)



Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)



Ortsbezeichnung: Mittelkampsfleet

Landschaftseinheit: Hamme-Wümmemarsch/Blockland

Stadtteil: Vahr

Landschaftsraum: Siedlungsraum

Maßnahme:

Aufweitung des Gewässerprofils zur Verbesserung der Wasserrückhaltung

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Wasser, Tiere und Pflanzen, Mensch (Grünanlage) Vereinbarkeit mit der Nutzbarkeit der Grünanlage.

Ergebnis:

- Maßnahme gestrichen

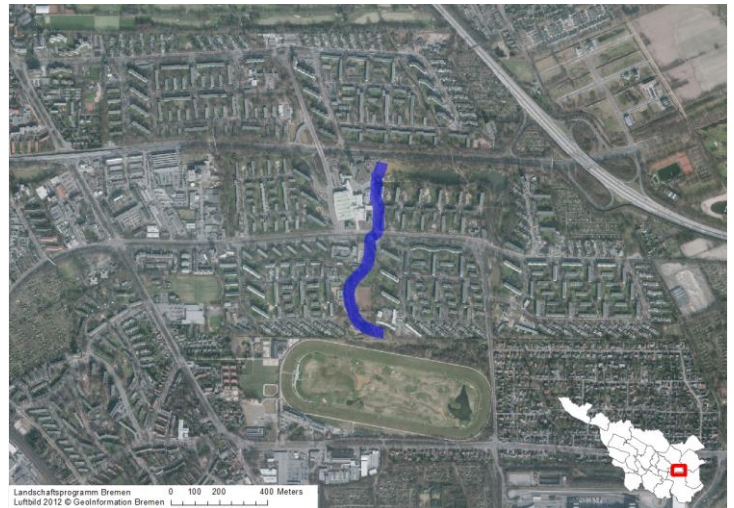
Erläuterung:

Negative Umweltauswirkungen überwiegen. Die Aufweitung des Gewässerprofils wurde als eine Gestaltungsvariante geprüft und als zu kostenintensiv und einschränkend für die Nutzung der Grünanlage verworfen.

Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: entfällt

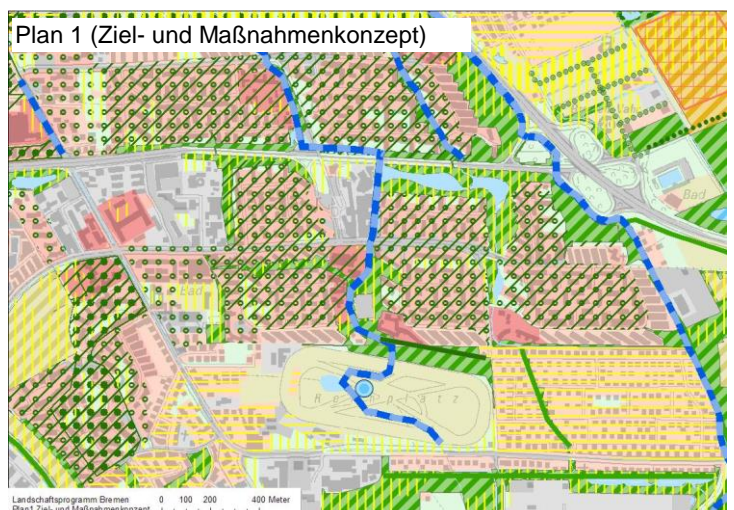
Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)



Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)



Ortsbezeichnung: Mittelkampsfleet

Landschaftseinheit: Hamme-Wümmemarsch/Blockland

Stadtteil: Horn-Lehe

Landschaftsraum: Siedlungsraum

Maßnahme:

Aufweitung des Gewässerprofils zur Verbesserung der Wasserrückhaltung

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Wasser, Tiere und Pflanzen, Mensch (Kleingärten) Vereinbarkeit mit der Nutzung der Kleingartenanlage.

Ergebnis:

-/+

Erläuterung:

Maßgabe für die Umsetzung; Die Umgestaltung ist in Abstimmung mit dem örtlichen Verein in ein Gesamtkonzept für die zukünftige Gestaltung der Kleingartenanlage einzubinden.

Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: nicht erforderlich

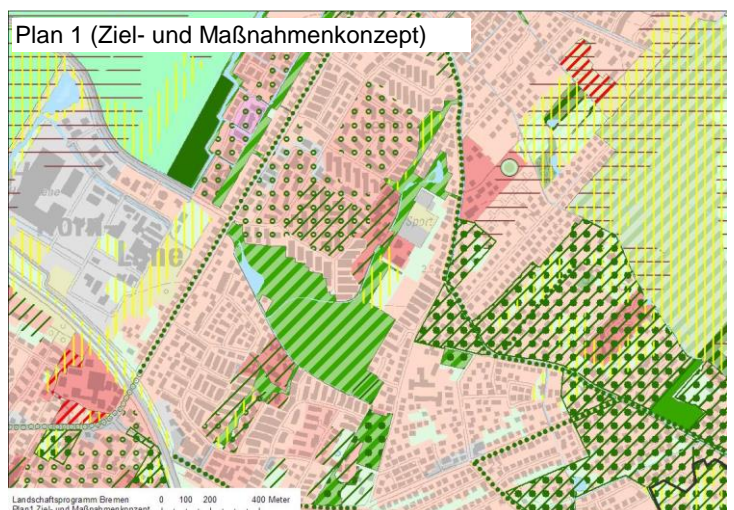
Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)



Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)



Ortsbezeichnung: Torfkanal

Landschaftseinheit: Hamme-Wümmemarsch/Blockland

Stadtteil: Schwachhausen

Landschaftsraum: Siedlungsraum

Maßnahme:

Aufweitung des Gewässerprofils zur Verbesserung der Wasserrückhaltung

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Wasser, Tiere und Pflanzen, Landschaft (Ortsbild) Vereinbarkeit mit der Baumschutzverordnung und der ortsbildprägenden Bedeutung der Baumreihen.

Ergebnis:

-/+

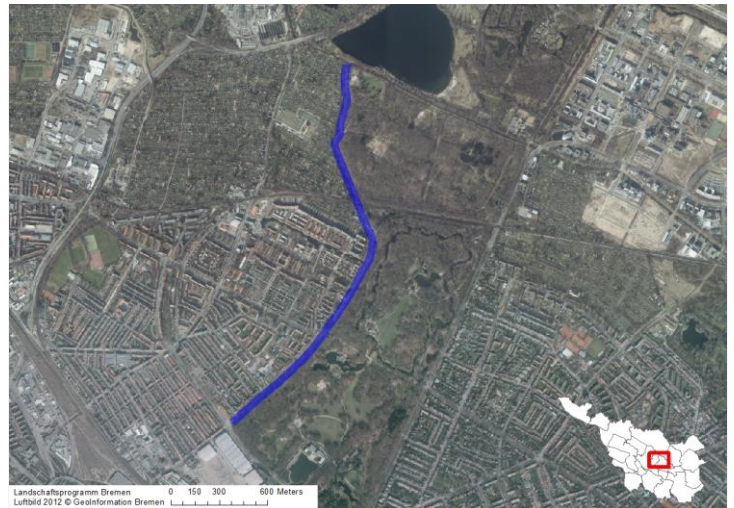
Erläuterung:

Auf der Ebene der Objektplanung ist zu prüfen. Ob kleinflächige, ökologisch wirksame Aufweitungen unter Schonung des wertvollen Baumbestands möglich sind, andernfalls wäre die Maßnahme zu verwerfen.

Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: nicht erforderlich

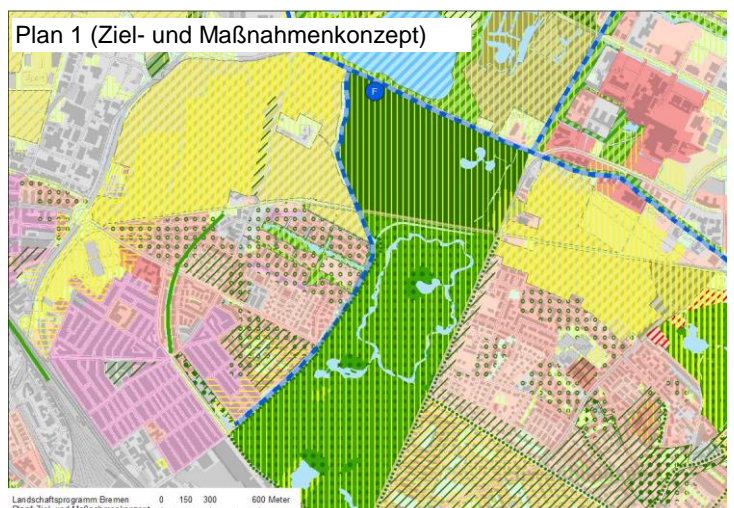
Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)



Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)



Ortsbezeichnung: Lesumufer, Knoops Park

Landschaftseinheit: Wesermarsch

Stadtteil: Burglesum

Landschaftsraum: Lesumniederung

Maßnahme:

Ausbau des Trampelpfads in Fortführung des Magdalena-Melchers-Wegs

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Mensch (Gesundheit, Wohlbefinden), Tiere (Vögel) und Pflanzen, Boden; Vereinbarkeit mit den Zielen für Kompensationsmaßnahmen.

Ergebnis:

- Maßnahme gestrichen

Erläuterung:

Negative Umweltauswirkungen überwiegen.

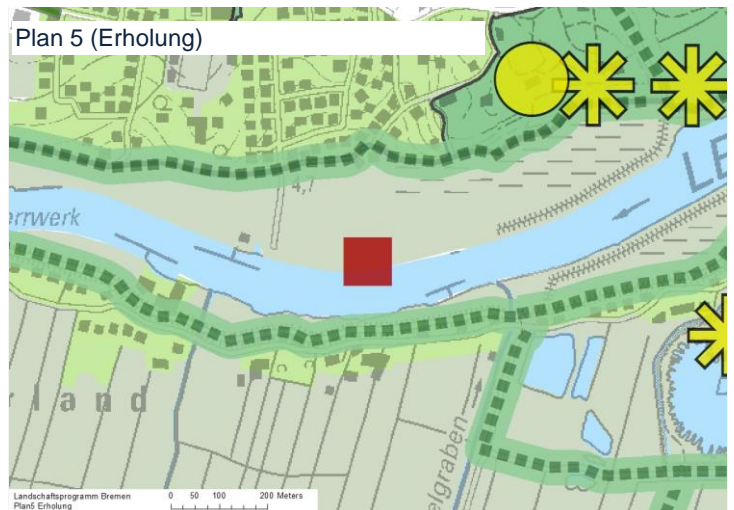
Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: entfällt

Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)



Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)



Ortsbezeichnung: Maschinenfleet

Landschaftseinheit: Hamme-Wümmemarsch/Blockland

Stadtteil: Gröpelingen

Landschaftsraum: Blockland

Maßnahme:

Verlängerung eines Weges von der Lesum bis zur Ritterhuder Heerstraße

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Mensch (Gesundheit, Wohlbefinden), Tiere und Pflanzen, Boden;
Vereinbarkeit mit den Schutzzecken des NSG und FFH-Gebiets „Grambker Feldmarksee“ und des Vogelschutzgebiets und LSG „Blockland“.

Ergebnis:

+/- Änderung der Darstellung

Erläuterung:

Für Gesundheit und Wohlbefinden des Menschen positive, für die übrigen Schutzgüter keine erheblichen Auswirkungen. Verlegung der Wegeführung auf die östliche Seite des Maschinenfleets (außerhalb NSG), Abgrenzung zum Vogelschutzgebiet „Blockland“ durch Anlage bzw. Verlängerung eines Fanggrabens.

Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: Erfassung der wertgebenden Vogelarten durch Integriertes Erfassungsprogramm gesichert

Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)



Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)



Ortsbezeichnung: Am Lesumdeich / Grambkermoorer Landstraße

Landschaftseinheit: Hamme-Wümmemarsch/Blockland

Stadtteil: Burglesum

Landschaftsraum: Lesumniederung

Maßnahme:

Errichtung eines Bootsanlegers am Lesumufer

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Mensch (Gesundheit, Wohlbefinden), Tiere (Rundmäuler); Vereinbarkeit mit den Erhaltungszielen des FFH-Gebiets „Lesum“.

Ergebnis:

+/- Maßnahme wird aufrecht erhalten

Erläuterung:

Das maßgebliche Kriterium Durchgängigkeit für wandernde Neunaugen ist nicht betroffen.

Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: über das gewöhnliche FFH-Monitoring hinaus nicht erforderlich

Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)



Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)



Ortsbezeichnung: Moorlosenkirche

Landschaftseinheit: Wesermarsch

Landschaftsraum: Werderland

Stadtteil: Burglesum

Maßnahme:

Einrichtung einer Fährverbindung in Richtung Seehausen

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Mensch (Gesundheit, Wohlbefinden), Tiere (Vögel); Vereinbarkeit mit den Erhaltungszielen für die Vogelschutzgebiete „Werderland“ und „Niedervieland“ (Schutzzwecke der LSG und NSG-Verordnungen).

Ergebnis:

- o Keine Änderung, aber Maßgabe für die Umsetzung

Erläuterung:

Der Anleger an der Moorlosen Kirche ist vorhanden. Auf der anderen Weserseite muss ein Standort außerhalb des Vogelschutzgebietes gefunden werden, der möglichst nah an vorhandenen Wegen liegt.

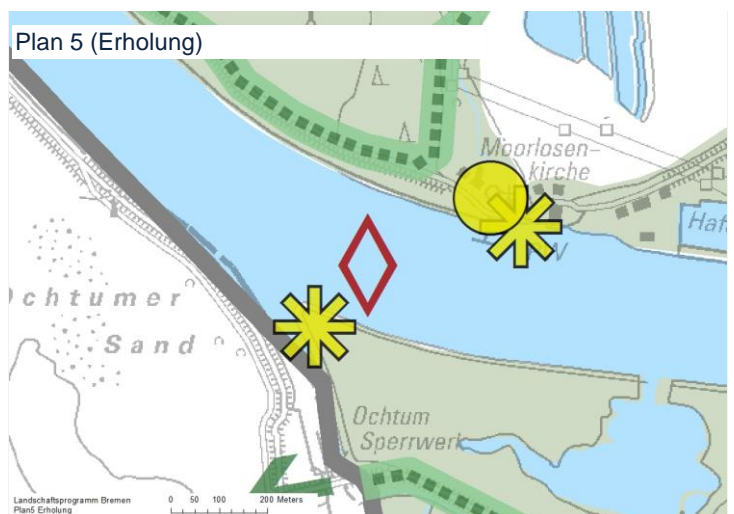
Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: Erfassung der wertgebenden Vogelarten durch Integriertes Erfassungsprogramm gesichert

Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)



Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)



Ortsbezeichnung: Wümmedeich / Borgfelder Landstraße**Landschaftseinheit:** Wümmeniederung**Stadtteil:** Borgfeld**Landschaftsraum:** Borgfelder Wümmeniederung**Maßnahme:**

Verlängerung der bestehenden
Wegeverbindung auf dem Deich am Rande des
Naturschutzgebietes zur Borgfelder Landstraße

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Mensch (Gesundheit, Wohl-
befinden), Tiere (Vögel, Fischotter)
Vereinbarkeit mit Entwicklungszielen
(Schutzzweck) des NSG „Borgfelder
Wümmewiesen“.

Ergebnis:

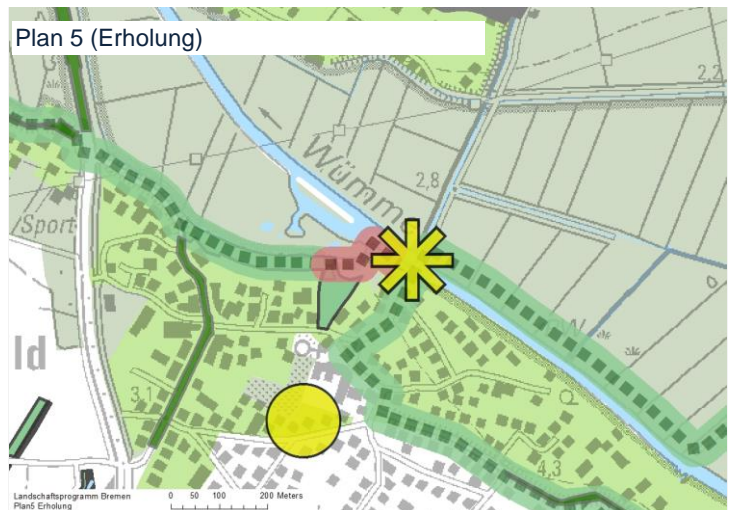
- Maßnahme gestrichen

Erläuterung:

Negative Umweltauswirkungen überwiegen.

Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: entfällt

Luftbild 2012:**Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)****Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)**

Ortsbezeichnung: Katrepeler Landstraße / Wümme**Landschaftseinheit:** Wümmeniederung**Stadtteil:** Borgfeld**Landschaftsraum:** Oberneulander Feldmark**Maßnahme:**

Herstellung einer Wegeverbindung einschl.
Brücke über die Wümme

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Mensch (Gesundheit, Wohlbefinden), Tiere (Vögel, Fischotter), Wasser, Boden; Vereinbarkeit mit dem Schutzzeck des NSG „Borgfelder Wümmewiesen“.

Ergebnis:

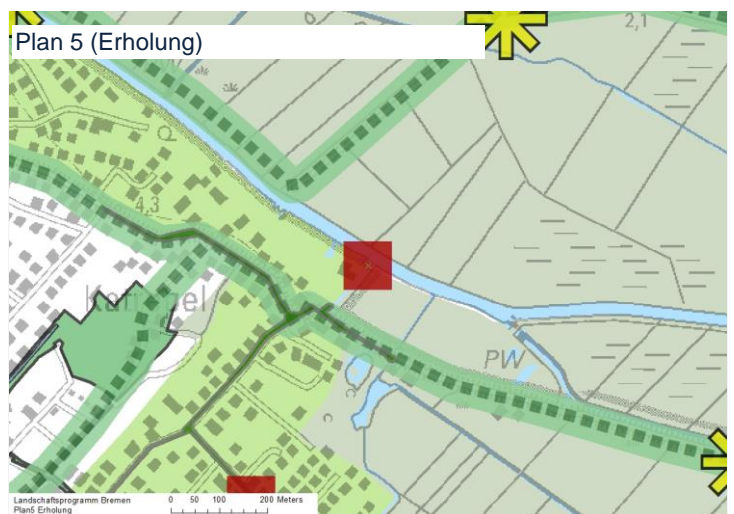
- Maßnahme gestrichen

Erläuterung:

Negative Umweltauswirkungen überwiegen.

Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: entfällt

Luftbild 2012:**Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)****Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)**

Ortsbezeichnung: Weserdeich / Arberger-Mahndorfer Außendeichsgelände

Landschaftseinheit: Mittelweser Hemelingen-Arsten

Stadtteil: Hemelingen

Landschaftsraum: Überschwemmungsbereiche südlich der BAB 1

Maßnahme:

Punktuelle Verbesserung der Erlebbarkeit des Flussufers und des Außendeichsbereichs

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Mensch (Gesundheit, Wohlbefinden), Tiere (Vögel); Vereinbarkeit mit Erhaltungszielen für das Vogelschutzgebiet „Weseraue“ und Zielen der Kompensationsmaßnahmen.

Ergebnis:

-/+ Änderung der Darstellung

Erläuterung:

Auf Erschließung bis zum Flussufer wird verzichtet; neues Maßnahmenziel kann auch durch Befestigung der Deichkrone oder/und Bau einer Beobachtungsplattform erreicht werden, die durch ihre Lage und Ausführung Störwirkungen vermeidet.

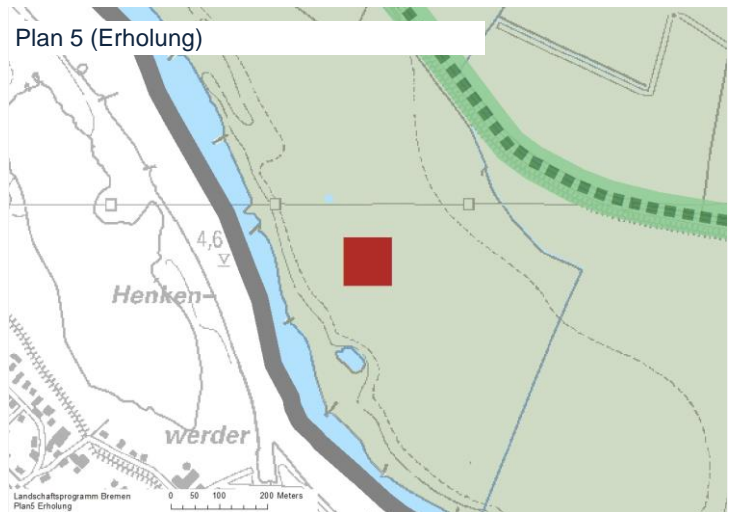
Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: Erfassung der wertgebenden Vogelarten durch Integriertes Erfassungsprogramm gesichert

Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)



Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)



Ortsbezeichnung: Stau Grollander Ochtum

Landschaftseinheit: Wesermarsch

Stadtteil: Huchting

Landschaftsraum: Ochtumniederung in Brokhuchting

Maßnahme:

Anlage eines Steges oder einer Brücke

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Mensch (Gesundheit, Wohlbefinden), Tiere (Vögel, Rundmäuler); Vereinbarkeit mit Erhaltungszielen für das FFH-Gebiet „Bremische Ochtum“ und das Vogelschutzgebiet „Niedervieland“ (Schutzzweck der LSG-Verordnung).

Ergebnis:

+/- Maßnahme wird aufrecht erhalten

Erläuterung:

FFH-Gebiet: Das maßgebliche Kriterium der Durchgängigkeit für wandernde Neunaugen ist nicht betroffen; der Weg auf dem Deich an der Grenze des Vogelschutzgebietes ist bereits vorhanden und in Deichnähe gibt es keine störungsempfindlichen Vogelvorkommen, daher keine Beeinträchtigung zu erwarten.

Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: Erfassung der wertgebenden Vogelarten durch Integriertes Erfassungsprogramm gesichert

Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)



Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)



Ortsbezeichnung: Polder Brokhuchting

Landschaftseinheit: Wesermarsch

Stadtteil: Huchting

Landschaftsraum: Ochturniederung bei Brokhuchting

Maßnahme:

Verzicht auf eine Erschließung mit Erholungswegen neben oder abseits der Brokhuchtinger Landstraße

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Tiere (Vögel) , Mensch (Gesundheit, Wohlbefinden)
Schutzzweck des NSG „Ochturniederung bei Brokhuchting“, Erhaltungsziele für das VSG Niedervieland und festgesetzte Kompensationsziele

Ergebnis:

- Maßnahme gestrichen

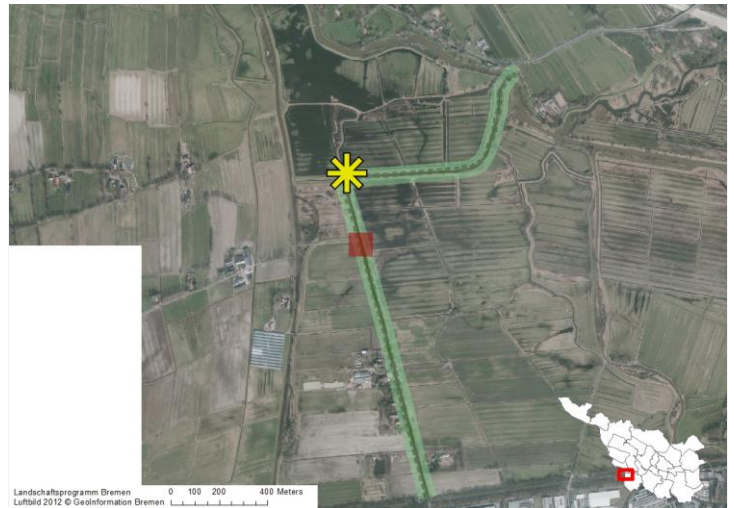
Erläuterung:

Die Inanspruchnahme von Flächen neben oder abseits der Straße ist mit den rechtlich verbindlichen Schutz- und Entwicklungszielen nicht vereinbar (Flächenverluste, Störwirkung), Maßnahme verworfen. Alternativ wird die Verkehrsberuhigung der Brokhuchtinger Landstraße verfolgt

Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: entfällt

Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)



Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)



Ortsbezeichnung: Frau Holle Weg

Landschaftseinheit: Wesermarsch

Stadtteil: Neustadt

Landschaftsraum: Ochtumniederung

Maßnahme:

Verlängerung des Weges bis zum Ochtumdeich

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Mensch (Gesundheit, Wohlbefinden), Tiere (Vögel); Vereinbarkeit mit der aktuellen Bedeutung des Grünlandes als Wiesenvogelbrutgebiet.

Ergebnis:

+/- Keine Änderung, aber Maßgabe für die Umsetzung

Erläuterung:

Für Gesundheit und Wohlbefinden des Menschen positive, für die übrigen Schutzgüter keine erheblichen Auswirkungen. Die Maßnahme erfolgt nur in Verbindung mit dem Bau der B6 neu, sie wird daher nicht ursächlich für eine evtl. zukünftige Beeinträchtigung sein.

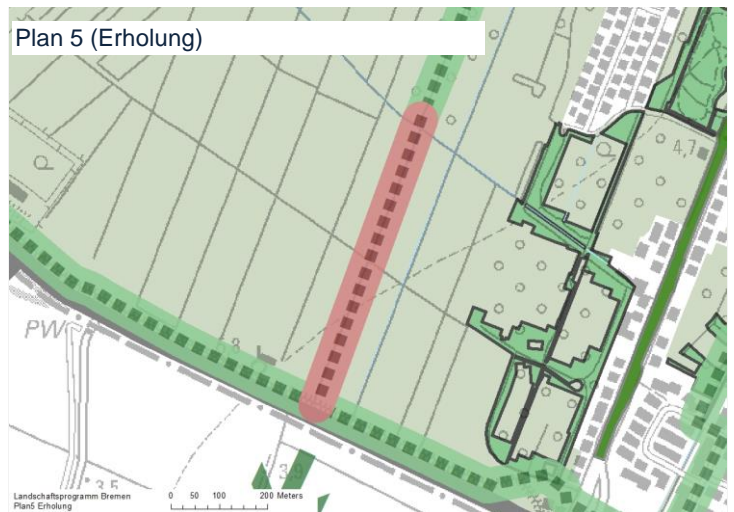
Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: Überwachungsbedarf ist erst im Zusammenhang mit der Planfeststellung der B6 (neu) zu prüfen und festzusetzen

Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)



Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)



Ortsbezeichnung: Höpkens Ruh / Muhles Park, Heinekens Park, Ikens Park in Oberneuland

Landschaftseinheit: Wesersandterrasse

Stadtteil: Oberneuland

Landschaftsraum: Siedlungsraum

Maßnahme:

Erhalt von Erholungswegen, die Verkehrs-sicherungsmaßnahmen in Altbaumbeständen erfordern

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Tiere (Eremit, Fledermäuse, Vögel), Mensch (Gesundheit, Wohlbefinden). Vereinbarkeit mit den Erhaltungszielen für das FFH-Gebiet und mit dem besonderen Artenschutz.

Ergebnis:

+/- Maßnahme wird aufrecht erhalten

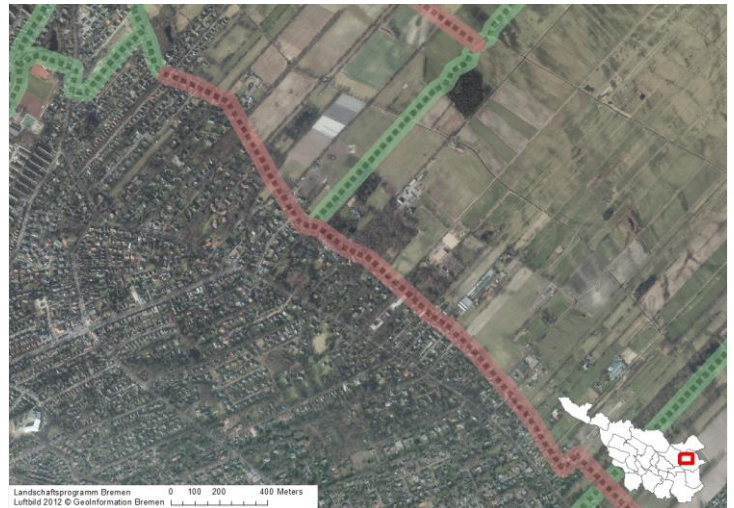
Erläuterung:

Die Verkehrssicherungsmaßnahmen werden unter besonderer Berücksichtigung der Lebensstätten des Eremiten und anderer besonders geschützter Arten durchgeführt. Durch das eingeführte „Eremitenmanagement“ werden erhebliche Beeinträchtigungen des FFH-Gebiets vermieden.

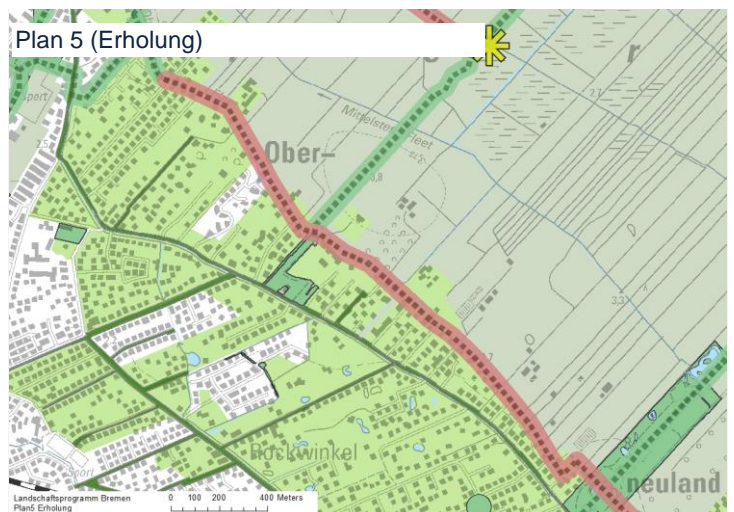
Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: Die Verkehrssicherungsmaßnahmen werden von einem gezielten Monitoring begleitet. Die Bestandssituation der maßgeblichen Arten wird darüber hinaus im Rahmen des Integrierten Erfassungsprogramms überwacht.

Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)



Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)



Ortsbezeichnung: Oberstes Fleet / Fritz-Meier-Weg (Muhles Park) / Friedhof Oberneuland

Landschaftseinheit: Wesersandterrasse

Stadtteil: Oberneuland

Landschaftsraum: Oberneulander Feldmark

Maßnahme:

Ergänzung bestehender Wegeabschnitte zu einer Verbindung

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Mensch (Gesundheit, Wohlbefinden), Tiere (Vögel); Vereinbarkeit mit dem Schutz des Wiesenvogelgebietes im zentralen offenen Grünlandgebiet.

Ergebnis:

+/- Maßnahme wird aufrecht erhalten

Erläuterung:

Für Gesundheit und Wohlbefinden des Menschen positive, für die übrigen Schutzgüter keine erheblichen Auswirkungen. Anlage des Weges unmittelbar angrenzend an die vorhandene Bebauung, der Weg ist weitgehend in Bebauungsplänen rechtskräftig festgesetzt.

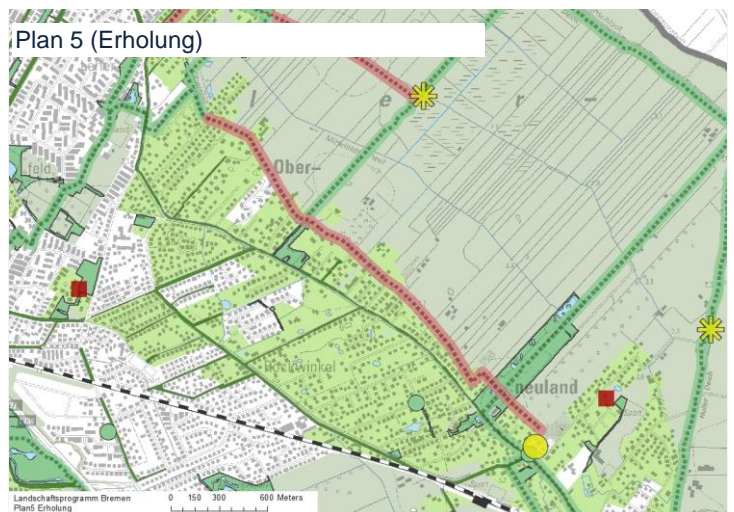
Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: Erfassung der wertgebenden Vogelarten durch Integriertes Erfassungsprogramm gesichert

Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)



Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)



Ortsbezeichnung: Rethfeldfleet

Landschaftseinheit: Wesersandterrasse

Landschaftsraum: Oberneulander Feldmark

Stadtteil: Oberneuland

Maßnahme:

Anlage einer Wegeverbindung entlang des Rethfeldfleets bis zum Aumundsdamm

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Mensch (Gesundheit, Wohlbefinden), Tiere (Vögel); Vereinbarkeit mit dem Schutz des Wiesenvogelbrutgebiets im zentralen offenen Grünlandgebiet.

Ergebnis:

+/- Maßnahme wird aufrecht erhalten

Erläuterung:

Für Gesundheit und Wohlbefinden des Menschen positive, für die übrigen Schutzgüter keine erheblichen Auswirkungen. Ausbau des vorhandenen Wirtschaftswegs, außerhalb vom Wiesenvogelbrutgebiet.

Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: Erfassung der wertgebenden Vogelarten durch Integriertes Erfassungsprogramm gesichert

Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)



Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)



Ortsbezeichnung: Krietes Wald

Landschaftseinheit: Wesersandterrasse

Stadtteil: Osterholz

Landschaftsraum: Siedlungsraum

Maßnahme:

Verzicht auf eine Erschließung mit Erholungswegen

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Tiere (Eremit, Fledermäuse, Vögel), Mensch (Gesundheit, Wohlbefinden)
Vereinbarkeit mit den Erhaltungszielen für das FFH-Gebiet und mit dem besonderen Artenschutz

Ergebnis:

- Maßnahme gestrichen

Erläuterung:

Eine Wegeführung durch Krietes Wald oder an seinem Rändern würde Verkehrssicherungspflichten erzeugen, die das Gebiet erheblich beeinträchtigen würden. Als Alternative wird ein Erholungsweg lokaler Bedeutung auf der östlich angrenzenden Walderweiterungsfläche umgesetzt.

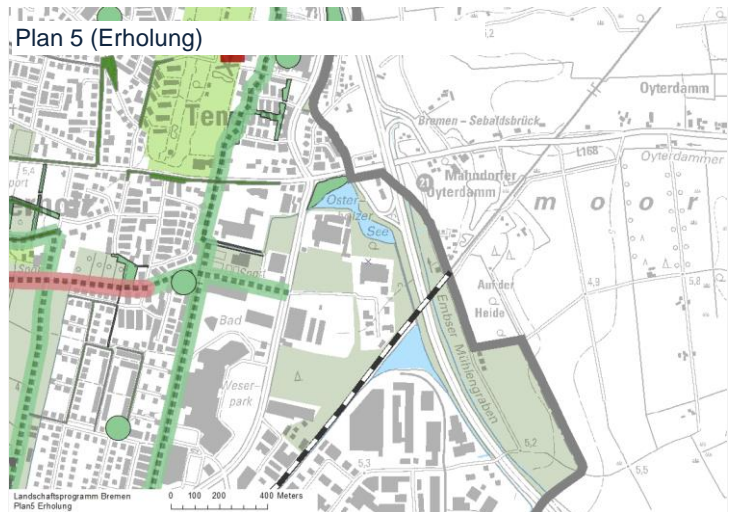
Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: Die Bestandssituation der maßgeblichen Arten wird im Rahmen des Integrierten Erfassungsprogramms überwacht.

Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)

**Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)**

Ortsbezeichnung: Stomer Landstraße

Landschaftseinheit: Wesermarsch

Stadtteil: Strom

Landschaftsraum: Niedervieland mit Stomer Feldmark

Maßnahme:

Anlage einer Wegeverbindung durch den Wiedbrok und Bau einer Ochtumbrücke

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Mensch (Gesundheit, Wohlbefinden), Tiere (Vögel, Rundmäuler); Vereinbarkeit mit Erhaltungszielen für das FFH-Gebiet „Bremische Ochtum“ und das Vogelschutzgebiet „Niedervieland“ (Schutzzweck der LSG-Verordnung) sowie ggf. erforderlicher Kohärenzmaßnahmen.

Ergebnis:

+/- Änderung der Darstellung

Erläuterung:

Für Gesundheit und Wohlbefinden des Menschen positive, für die übrigen Schutzgüter keine erheblichen Auswirkungen. Änderung der Wegeführung; durch Heranführen an den geplanten Siedlungsrand ist die Verträglichkeit gegeben.

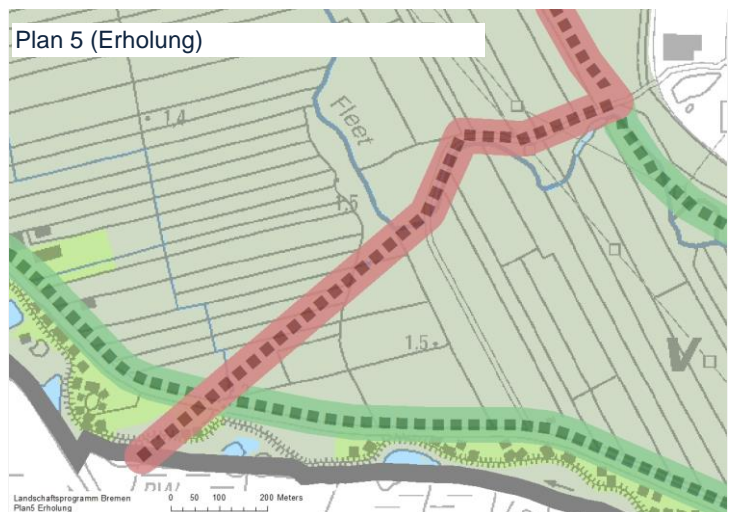
Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: Erfassung der wertgebenden Vogelarten durch Integriertes Erfassungsprogramm gesichert, Monitoring der Zielerreichung der geplanten Kohärenzmaßnahmen wird durch den Planfeststellungsbeschluss für die B 212 (neu) festgelegt

Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)



Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)



Ortsbezeichnung: Ökologiestation

Landschaftseinheit: Vegesacker Geest

Landschaftsraum: Vegesacker Geestbachtäler

Stadtteil: Vegesack

Maßnahme:

Fußwegebrücke über die Schönebecker Aue

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Mensch (Gesundheit, Wohlbefinden), Pflanzen; Vereinbarkeit mit dem Schutz trittempfindlicher Ufervegetation und naturnaher Waldbodenvegetation.

Ergebnis:

-/+ Keine Änderung, aber Maßgabe für die Umsetzung

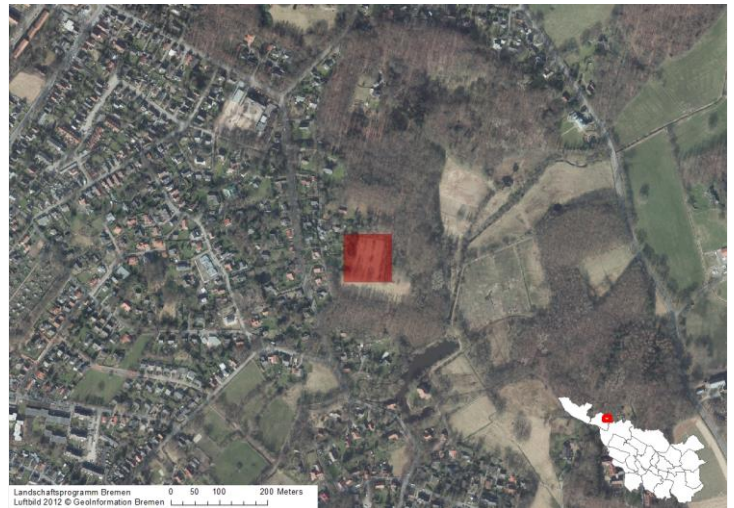
Erläuterung:

Eingriffsminimierung durch Bohlenweg, die abschließende Prüfung der Umweltauswirkungen muss auf der Ebene der Objektplanung erfolgen.

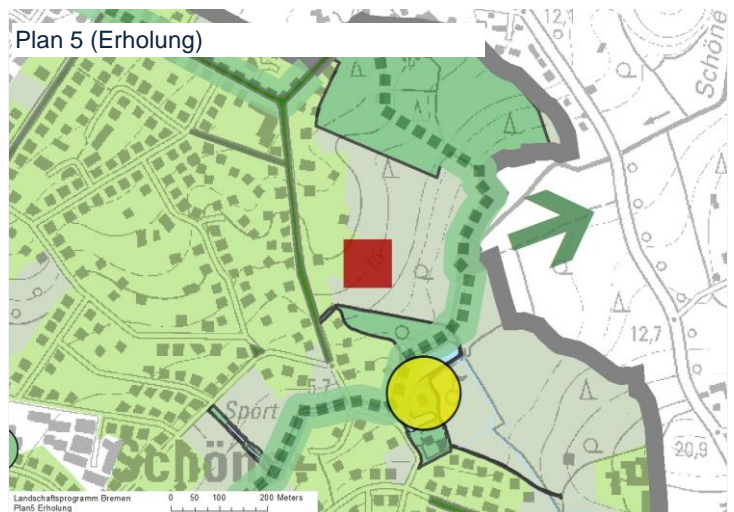
Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: in Bezug auf die Vermeidung von Trittschäden an der Bodenvegetation erforderlich und durch Betreuung der Ökologiestation gewährleistet, Konkretisierung erfolgt im Zuge der Objektplanung.

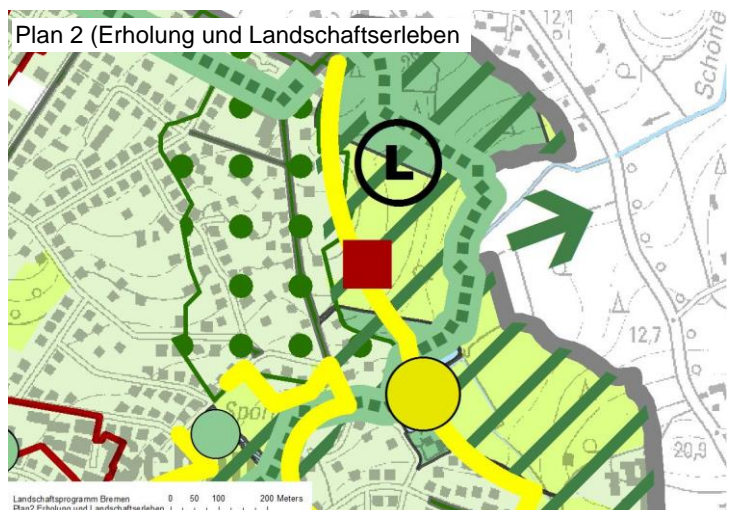
Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)



Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)



Ortsbezeichnung: Vegesacker Hafen / Werderland

Landschaftseinheit: Vegesacker Geest

Stadtteil: Vegesack

Landschaftsraum: Tideweser zwischen Rekum und Hasenbüren

Maßnahme:

Einrichtung einer Fährverbindung vom Vegesacker Hafen zum Werderland

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Mensch (Gesundheit, Wohlbefinden), Tiere (Vögel); Vereinbarkeit mit den Erhaltungszielen (Schutzzweck) für das Vogelschutzgebiet und NSG „Werderland“.

Ergebnis:

+/- Keine Änderung, aber Maßgabe für die Umsetzung

Erläuterung:

Der Anleger auf dem Schönebecker Sand muss außerhalb des Vogelschutzgebietes errichtet werden. Ziel ist ein Platz am vorhandenen Rad- und Fußweg an der Weser.

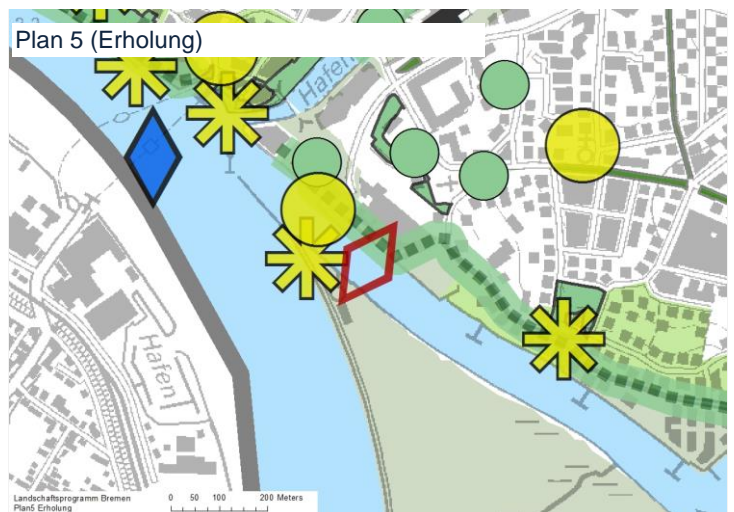
Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: Erfassung der wertgebenden Vogelarten durch Integriertes Erfassungsprogramm sollte ggf. durch gezielte Erfassung im Umfeld der Maßnahme ergänzt werden. Der Untersuchungsumfang wäre zusammen mit der planerischen Konkretisierung der Maßnahme festzulegen.

Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)



Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)



Ortsbezeichnung: div. Gewässerufer (Schönebecker Sand, Moorlosenkirche, Seehausen, Grambke)

Landschaftseinheit: Wesermarsch, Hamme-Wümmemarsch

Stadtteil:

Landschaftsraum: Weser einschl. Stadtstrecke, Lesum

Maßnahme:

Erhalt oder Neuerschließung von Ufer-gebieten, Badestellen, Schiffs- und Fähranleger

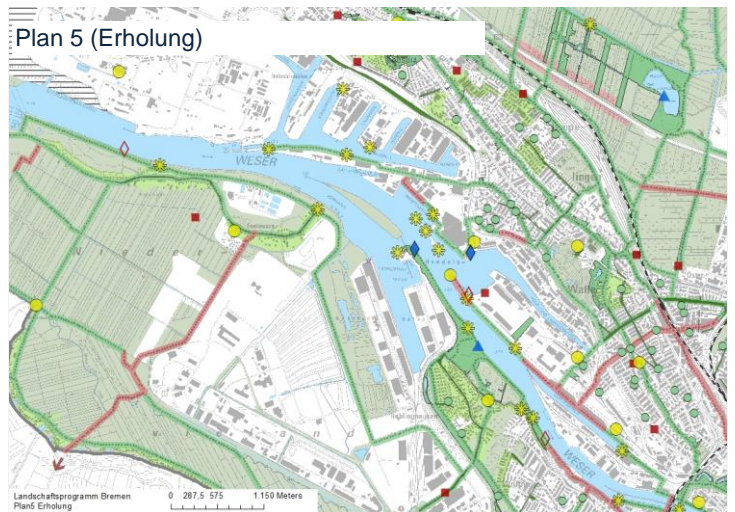
Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Wasser, Tiere und Pflanzen (Fische, Neunaugen, Insekten, Ufervegetation), Mensch (Gesundheit, Wohlbefinden)
Vereinbarkeit mit der Biotopverbund-bedeutung und den Erhaltungszielen für die FFH-Gebiete.

Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)



Ergebnis:

+/- Maßnahmen werden aufrecht erhalten

Erläuterung:

Die Ufer sind bereits befestigt, Badestellen gehen mit dem Rückbau von Uferbefestigungen einher; erhebliche Beeinträchtigungen von Lebensraumfunktionen sind durch die Maßnahmen an den in Plan 2 dargestellten Orten nicht zu erwarten (VE 7: s. Maßgaben).

Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)



Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: Die Bestandssituation der maßgeblichen Arten wird im Rahmen des Monitorings nach Wasserrahmenrichtlinie überwacht.

Ortsbezeichnung: Spülfeld Hasenbüren

Landschaftseinheit: Wesermarsch

Stadtteil: Seehausen

Landschaftsraum: Niedervieland mit Stromer Feldmark

Maßnahme:

Rundweg von/ zur Weißefeldstraße

Fokus Umweltprüfung:

Schutzgüter: Mensch (Gesundheit, Wohlbefinden), Tiere (Vögel) und Pflanzen;
Vereinbarkeit mit den Erhaltungszielen (Schutzzweck) des Vogelschutzgebiets und LSG „Niedervieland“ und den Entwicklungszielen von Kompensationsmaßnahmen.

Ergebnis:

- Maßnahme gestrichen

Erläuterung:

Negative Umweltauswirkungen überwiegen.

Überwachung der Umweltauswirkung:

Monitoring: entfällt

Luftbild 2012:



Entwurf Nov. 2012 (frühzeitige Beteiligung)



Entwurf Feb. 2014 (öffentliche Auslegung)

